

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
40. Sitzung des Rates der Stadt Haan
am Donnerstag, dem 29.10.2020 um 17:00 Uhr
in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:
17:00

Ende:
17:55

Vorsitz

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann
Stv. Dr. Edwin Bölke
Stv. Vincent Endereß
Stv. Gerd Holberg
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Jens Lemke
Stv. Monika Morwind

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Julia Klaus
Stv. Marion Klaus
Stv. Ulrich Klaus
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Jens Niklaus
Stv. Bernd Stracke
Stv. Juliane Wolfsperger

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm
Stv. Meike Lukat
Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Stv. Jörg-Uwe Pieper
Stv. Andreas Rehm
Stv. Jochen Sack
Stv. Elke Zerhusen-Elker

FDP-Fraktion

Stv. Dirk Raabe
Stv. Michael Ruppert
Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

Stv. Frank Scheler

Stv. Ulrich Schwierzke

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Uwe Elker

Stv. Harald Giebels

Stv. Peter Schniewind

Schriftführung

OStl Daniel Jonke

Verwaltung

1. Beigeordneter Engin Alparslan

Beigeordnete Annette Herz

StOVR'in Doris Abel

StVR Torsten Rekindt

StVD Michael Rennert

Personalrat

VA Carsten Butz

Gleichstellungsbeauftragte

VA Nicole Krengel

Gäste

Herr Dominik Budysh

AM Nicola Günther

AM Christian Queißer

Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke eröffnet um 17:00 Uhr die 40. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Bgm'in Dr. Warnecke schlägt vor, den Antrag des Jugendparlamentes unter TOP 16 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen und entsprechend an die nächste Sitzung des Rates zu verweisen. Dies entspreche auch dem Willen des Jugendparlamentes.

Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung

1./ Fragerecht für Einwohner

Protokoll:

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

2./ Bürgerantrag der Bürgerinitiative Straßenbaubeiträge (BIS) vom 16.03.2020 hier: Vorläufige Aussetzung der Straßenerschließungs- und Ausbaumaßnahmen in der Gartenstadt Haan Vorlage: 60/074/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem neu gewählten Rat vorzuschlagen, eine paritätisch besetzte Arbeitsgruppe mit Ratsmitgliedern oder alternativ Vertretern/innen des HFA und des SUVA sowie Vertretern/innen der BIS einzusetzen, in der unter Hinzuziehung des Sachverständigen der Verwaltung das komplexe Thema Straßenbaubeiträge möglichst einvernehmlich behandelt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen

**3./ Änderung der Ausbaubeitragssatzung und Informationen zum
Straßenausbaubeitragsrecht
Vorlage: 60/068/2020**

Beschlussvorschlag gem. Antrag der WLH-Fraktion:

Der Ratsbeschluss vom 27.06.2017 zu Vorlage 60/026/2017 wird aufgehoben. Die bis dahin gültige Beitragssatzung tritt wieder in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**3.1. Auswirkung der Anpassung der Verteilung der Ausbaubeiträge
/ Vorlage: 20/138/2020**

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**3.2. Änderung der Ausbaubeitragssatzung und Informationen zum
Straßenausbaubeitragsrecht
Ergänzung bezgl. Beschluss gem. Antrag der WLH-Fraktion
Vorlage: 60/068/2020/1**

Protokoll:

StVR Rekindt stellt die Vorlage vor, da diese neu sei und auf den Beratungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.10.2020 basiere.

Stv. Lukat teilt für die WLH-Fraktion mit, dass diese dem Vorschlag, mit Ausnahme des § 4 Abs. 6 Nr. 8 (Wirtschaftswege), zustimmen könne. Sie beantragt daher die in der Vorlage genannte Alternative (Anlage 3) unter Streichung des § 4 Abs. 6 Nr. 8 (Wirtschaftswege) zu beschließen.

Stv. Rehm frage sich bei dem Sachverhalt, ob es nicht möglicherweise besser sei, bei der Entscheidung auf den neuen Rat zu verweisen.

StVR Rekindt erläutert, dass die Verwaltung daran festhalte, die Änderungssatzung in der heutigen Sitzung beschließen zu lassen.

Stv. Lukat führt aus, dass es der WLH-Fraktion nicht um redaktionelle Änderungen gehe, sondern um die Rückkehr zu den alten Prozentsätzen. Sie bekräftigt auch den Wunsch der WLH-Fraktion heute hierüber zu beschließen.

Beschluss:

Die anliegende Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Haan -Ausbaubeitragssatzung- in der alternativen Fassung der Anlage 3 beschlossen. Zusätzlich dazu entfällt der § 4 Abs. 6 Nr. 8 (Wirtschaftswege) in der Ausbaubeitragssatzung.

Die Ausführungen zur Änderung des KAG werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
19 Ja / 10 Nein / 3 Enthaltungen

4./ Änderung der Zuständigkeitsordnung hier: Straßen- und Wegekonzept nach § 8a KAG Vorlage: 60/069/2020

Beschluss:

In der „Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Haan vom 12.05.2015“ wird

1. unter „Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr (SUVA)“ die Angelegenheit „Straßen- und Wegekonzept nach § 8a KAG“ aufgenommen,
2. unter Haupt- und Finanzausschuss bei der Angelegenheit „Beschlüsse in Erschließungs- und Ausbaubeitragsverfahren“ der Zusatz Ausbaubeitragsverfahren gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5./ Antrag des TSV 1884 Gruiten e.V. auf Erhöhung der in Aussicht gestellten Fördermittel zur Deckung der fachanwaltlichen Beratungen

Beschluss:

1. Für den Bau des Sportheims Gruiten (inklusive der öffentlichen Toiletten) erhält der TSV Gruiten 1884 e.V. auf seinen Antrag vom 09.09.2019, 18.08.2020 und dem Schreiben vom 26.10.2020 eine Zuwendung von höchstens 2.430.000,- Euro inkl. der Ausgaben für die fachliche und rechtliche Beratung nach Maßgabe des von der Verwaltung erstellten Zuwendungsbescheides.
2. Der TSV Gruiten erstellt eine alternative Planung, die einen Ausbaustandard nach KfW 55 zu Grunde legt und beziffert die Mehrkosten, die sich bezogen auf einen ENEV Standard ergeben und legt die Ergebnisse zur Beratung im Rat der Stadt Haan vor
3. Der TSV Gruiten trägt 25% der jährlichen Bewirtschaftungskosten. Für die ausschließlich vom Verein genutzten Räumlichkeiten (Vereinsheim, Geschäftsstelle) trägt der Verein 100% der jährlichen Bewirtschaftungskosten. Für die Instandhaltungskosten übernimmt der Verein jährlich 1.000,- Euro zzgl. der Inflationssteigerungsrate anhand des Index der Deutschen Bundesbank, welche der Verein in eine Instandhaltungsrücklage einzahlt.
4. Die Kreditaufnahme erfolgt durch die Stadt Haan.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
29 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen

**6./ Jahresabschluss 2019
Vorlage: 14/054/2020**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß §§ 96, 102 GO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2019 fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
31 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 befangen

Bgm'in Dr. Warnecke hat aufgrund ihrer Befangenheit in dieser Angelegenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

7./ Ergebnisverwendung Jahresabschluss 2019 der Stadt Haan
Vorlage: 20/133/2020

Beschluss:

Der im Haushaltsjahr 2019 entstandene Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von insgesamt 8.207.378,21 Euro wird zu

- 3.625,745,00 Euro der Allgemeinen Rücklage
und zu
- 4.581.633,21 Euro der Ausgleichsrücklage
zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

8./ Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: 20/129/2020

Beschluss:

Der Beteiligungsbericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

9./ Beteiligungsbericht 2019
Vorlage: 20/136/2020

Beschluss:

Gem. § 41 Abs. 1, Satz 2, lit. j, 2. HS i.V.m. § 117 Abs. 1, Satz 3 GO NRW wird der vorgelegte Beteiligungsbericht 2019 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

10./ Prognose zur Haushaltsentwicklung 2. HJ 2020
Vorlage: 20/130/2020

Protokoll:

Stv. Ruppert teilt mit, dass aus dem Entwurf des Nachtragshaushaltes des Kreises Mettmann zu entnehmen sei, dass die Kreisumlage in 2021 herabgesetzt werden solle.

StOVR'in Abel führt hierzu aus, dass Haan allerdings nicht von einer Herabsetzung der Kreisumlage profitiere, sondern vermutlich 2,4 Mio. Euro mehr zahlen müsse.

Beschluss:

Die Prognose der Haushaltsentwicklung 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

11./ Neubau Erweiterungsbau Gesamtschule Haan
Freigabe Entwurf KFW 55 Standard, angepasster Kostenrahmen
Vorlage: 65/084/2020

Protokoll:

Stv. Ruppert verweist auf die Mehrkosten zu diesem und auch dem nachfolgenden TOP. Er mahnt an, dass für Kostensteigerung auch Grenzen gesetzt werden müssten. Die Mehrkosten zu den hier vorgelegten Projekten seien aus Sicht der FDP-Fraktion zu hoch, weshalb diese hier ihre Zustimmung nicht geben könne.

Beschluss:

Die Freigabe zur Umsetzung des vorgestellten Entwurfes des Erweiterungsbaus mit Mensa und Klassengeschoss für die Gesamtschule Haan - dies unter Berücksichtigung der im Arbeitskreis Nachhaltigkeit herausgearbeiteten und als Anlage beigefügten Nachhaltigkeitskriterien - wird gem. Vorlage 65/84/2020 beschlossen.

Die für die Umsetzung benötigten Haushaltsmittel belaufen sich nach derzeitigem Projektstand und unter Anwendung wirtschaftlicher Aspekte der Nachhaltigkeitskriterien „Rathaus“ sowie der Ausführung eines „Grünen Klassenzimmers“ auf insgesamt 14,5 Mio. Die für die Umsetzung benötigten Mittel sollen in die Haushaltsplanungen 2021 ff aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
29 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen

**12./ Neubau Erweiterungsbau Don-Bosco-Schule
Freigabe Entwurf KFW 55 Standard, angepasster Kostenrahmen
Vorlage: 65/085/2020**

Beschluss:

Die Freigabe zur Umsetzung des vorgestellten Entwurfes des Erweiterungsbaus mit Mensa, Teamraum und zwei Mehrzweckräumen für die Don Bosco Grundschule Haan - dies unter Berücksichtigung der im Arbeitskreis Nachhaltigkeit herausgearbeiteten und als Anlage beigefügten Nachhaltigkeitskriterien - wird gem. Vorlage 65/85/2020 beschlossen. Die für die Umsetzung benötigten Haushaltsmittel belaufen sich nach derzeitigem Projektstand und unter Anwendung wirtschaftlicher Aspekte der Nachhaltigkeitskriterien „Rathaus“ sowie der erweiterten Schulhofneugestaltung auf insgesamt 5,7 Mio €. Die für die Umsetzung benötigten Mittel sollen in die Haushaltsplanungen 2021 ff aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
29 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen

**13./ Medienentwicklungsplanung
Einbringung
Vorlage: 40/043/2020**

Beschluss:

Die in der Sitzung des BKSA am 07.10.2020 vorgestellte Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Haan für die Jahre 2020 bis 2026 wird zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Haan empfohlen. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Entwurfsfassung der Medienentwicklungsplanung dargestellten erforderlichen Mittel zu konkretisieren, in den Entwurf der Haushalts- und Finanzplanung aufzunehmen und im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu erläutern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**14./ Fortschreibung des Ratsbeschlusses vom 28.06.2016 Vorlage
51/109/2016/1 zur Finanzierung Kindertageseinrichtungen/
Defizitabdeckung wg.geänderter gesetzlicher Bestimmungen
Vorlage: 51/054/2020**

Beschluss:

(Hinweis: Gegenüber der Vorlage 51/109/2016/1 sind Änderungen im Beschlussvorschlag in **fett/kursiv** dargestellt).

Der Rat stimmt der Fortschreibung des Beschlusses vom 28.06.2016 zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen/Defizitabdeckung wegen geänderter gesetzlicher Bestimmungen zu:

1. Die Stadt übernimmt anteilig Aufwendungen der Träger der Kindertageseinrichtungen, soweit von den Trägern in den Verwendungsnachweisen nach dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) nachgewiesene Aufwendungen die Erträge übersteigen (Defizitabdeckung). Die Defizitabdeckung für einen Träger/für eine Kindertageseinrichtung erfolgt unter der Maßgabe, dass die vom Rat beschlossenen Kriterien zur Aufnahme gemeindefremder Kinder (siehe Vorlage 51/108/2016/1) durch den Träger/die Kindertageseinrichtungen berücksichtigt werden.

-
2. Für die Gewährung eines städtischen Zuschusses zur Abdeckung des Finanzierungsdefizites oberhalb der „KiBiz-Finanzierung“ für ein Kindergartenjahr werden zu Grunde gelegt:
- a) Der durch den Träger erstellte Verwendungsnachweis (für ein Kindergartenjahr) ist Grundlage der Berechnungen. Ausgangswerte sind die im Verwendungsnachweis ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen.
 - b) Rücklagen nach **§ 40 KiBiz** sind vor Gewährung eines städtischen Zuschusses einzusetzen bzw. bei der Zuschussberechnung in Abzug zu bringen. Über Abweichungen hierzu, z. B. bei notwendig anstehenden und aus der Rücklage aufzuwendenden Unterhaltungs-/Erhaltungsmaßnahmen entscheidet der Rat.
 - c1) **Für die Personalaufwendungen gem. § 28 Abs. 1 KiBiz werden die „Gesamtpersonalkraftstunden“ vorgehalten, soweit die Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII keinen höheren Personalstundenwert vorgibt.**
 - c2) Für einen eingruppigen Waldkindergarten, der gemäß Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII als selbstständige Einrichtung geführt wird, erfolgt zusätzlich zur Berücksichtigung der Personalaufwendungen nach c1) die Berücksichtigung der Personalaufwendungen für eine weitere geeignete Kraft auf der Grundlage der Empfehlungen des LVR/Landesjugendamtes „Rahmenbedingungen in Waldkindergärten“ in der jeweils aktualisierten Fassung im Umfang der in der Betriebserlaubnis genannten Betreuungszeit.
 - c3) Überschreiten die im Verwendungsnachweis berechneten „**Gesamtpersonalkraftstunden**“ den ermittelten Personalstundenwert, erfolgt bei der Defizitberechnung eine prozentuale Kürzung der Personalstunden.
 - d) Der Höchstwert der zu berücksichtigenden Verwaltungskosten wird auf **3 %** der Summe aus Zuschuss des Jugendamtes nach **§ 36 KiBiz** plus Zuschuss Familienzentrum nach **§ 43 Ab.1 KiBiz** festgesetzt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorlage der Verwendungsnachweise für jedes Kindergartenjahr über die Entwicklung zu berichten.
4. Haushaltsmittel für den Defizitausgleich sind vom Rat jährlich im Finanzplan zu etatisieren. Die Gewährung eines städtischen Zuschusses zum Defizitausgleich ist jährlich neu durch den Rat zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**15./ Wahlordnung und Satzung Kinderparlament
Vorlage: 51/056/2020**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Haan beschließt die Satzung und die Wahlordnung des Kinderparlamentes.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, nach Maßgabe des Entwurfes der für die vom Rat zu beschließende Wahlordnung eine Wahl für die Pilotphase des Kinderparlamentes durchzuführen.
3. Evaluation über die Fortschritte ist fortlaufend zu berichten.
4. Endgültige Satzung nach einem Jahr.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**16./ Antrag des Jugendparlamentes vom 29.08.2020
hier: Antrag auf eine gemeinsame Sitzung des Rates und des
Jugendparlamentes**

Beschluss:

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen und an die nächste Sitzung des Rates verwiesen. Ein Beschluss erfolgt hierzu in der heutigen Sitzung daher nicht.

17./ Antrag der SPD-Fraktion vom 03.07.2020
hier: Rederecht für das Jugendparlament in Ausschüssen des Rates
(Einbringung)

Beschluss:

Der Einbringung des Antrages der SPD-Fraktion vom 03.07.2020 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt zu dem Sachverhalt eine entsprechende Vorlage zu den nächsten regulären Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) sowie des Rates zu erstellen und vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

17. Antrag des Jugendparlamentes vom 06.08.2020
1./ hier: Rederecht in Ausschüssen des Rates (Einbringung)

Beschluss:

Der Einbringung des Antrages des Jugendparlamentes vom 06.08.2020 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt zu dem Sachverhalt eine entsprechende Vorlage zu den nächsten regulären Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) sowie des Rates zu erstellen und vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

18./ Fortführung der Haaner Familienkarte
Vorlage: WTK/058/2020

Beschluss:

Das Projekt „Haaner Familienkarte“ wird um weitere 5 Jahre verlängert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

19./ Bericht über die Seniorengerechte Quartiersentwicklung
Vorlage: 50/022/2019/5

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

20./ Brandschutzbedarfsplan (BSBP) der Stadt Haan
Vorlage: 32-2/076/2020

Beschluss:

Die TOPs 20 und 20.1 wurden gemeinsam beraten und beschlossen. Der entsprechende Beschluss ist daher unter TOP 20.1 aufgeführt.

20. Brandschutzbedarfsplan (BSBP) der Stadt Haan
1./ hier: Ergänzung
Vorlage: 32-2/076/2020/1

Protokoll:

Stv. Ruppert verweist auf seine Wortmeldung in der vorherigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.10.2020 und auf die Vorlage 32-2/077/2020 aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (BVFOA) vom 15.09.2020 (siehe *Ratsinformationssystem*).

Beschluss:

Der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Haan wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
29 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltung

21./ Vertragsangelegenheiten
hier: Gründung und Betrieb einer Schule für die hauptamtliche
Feuerwehrausbildung im Kreis Mettmann - Abschluss eines öffentlich-
rechtlichen Vertrages
Vorlage: 32-2/080/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des anliegenden Entwurfs in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und dem Kreis Mettmann einen öffentlich-rechtlichen Vertrag bzw. eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Gründung und zum Betrieb einer Schule für die hauptamtliche Feuerwehrausbildung im Kreis Mettmann abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

22./ Kostenersatz- und Entgeltsatzung bei Einsätzen der Feuerwehr
Vorlage: 32-2/078/2020

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Haan bei Einsätzen der Feuerwehr wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

23./ Gebührensatzung für die Brandverhütungsschau
Vorlage: 32-2/079/2020

Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Haan vom 14. 12. 2016 wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**24./ Zukunftskonzept Haaner Wochenmarkt
Vorlage: 32-2/081/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt das Zukunftskonzept Wochenmarkt und beauftragt die Stadtverwaltung mit der Umsetzung des Gutachtens. Hierfür werden die im Konzept empfohlenen Mittel im Haushalt der Stadt Haan eingestellt.

Für einen Umsetzungszeitraum von zwei Jahren – 2021 und 2022 – sieht das Gutachten eine Gesamtsumme von 30.000 € vor, 15.000 € pro Jahr. Im Gutachten wird empfohlen die Finanzierung zwischen der Stadt Haan und den Marktbesckickern aufzuteilen, wobei der Anteil der Marktbesckicker über eine Anhebung der Standgebühr von derzeit 0,50 Euro/m² auf 0,60 Euro/m² erwirtschaftet werden kann.

Für eine externe Begleitung stehen weitere 10.000 € jährlich für die Jahre 2020 und 2021 zur Verfügung, die die Stadt alleine finanziert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**25./ Entwicklung Rathauskurve
Vorlage: 60/073/2020**

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt Wege zur Entwicklung der Rathauskurve aufzuzeigen. Es sind baurechtliche Aspekte, das Einzelhandelskonzept und das integrierte Handlungskonzept zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

26./ Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk III Nord/Gruiten
Vorlage: 32-2/082/2020

Beschluss:

Herr Dirk Posthum, Breitestraße 8, 42781 Haan, wird für eine weitere Amtsperiode zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk III (Nord/Gruiten) der Stadt Haan gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

27./ Stiftung Städtepartnerschaft Haan/Eu
Bestellung treuhänderische Verwaltung
Vorlage: 20/135/2020

Beschluss:

Mit der treuhänderischen Verwaltung des Stiftungsvermögens der unselbständigen Stiftung Städtepartnerschaft Haan/Eu wird gem. § 4 Satz 2 der Satzung neben der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister und der Leiterin des Jugendamtes Frau Elke Fischer die Beigeordnete Frau Annette Herz bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

28./ Straßenbenennung K 20n
Vorlage: 61/331/2020

Beschlussvorschlag:

Die K 20n (Osttangente Champagne, Hasenhaus) zwischen Kreisverkehr Gruitener Str. und Kreisverkehr Vohwinkeler Str. erhält gemäß Vorschlag Nr. 2 den Namen „Ostspange“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**29./ Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2020
hier: Freigabe zum Befahren der Fußgängerzone für Taxen und Mietwagen
außerhalb der Ladezeiten (Einbringung)**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einbringung des Antrages der SPD-Fraktion vom 31.08.2020 zu. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Sitzungsvorlage zu erarbeiten und den zuständigen politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**30./ Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2020
hier: Errichtung von absenkbaeren Pollern am Neuen Markt (Einbringung)**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einbringung des Antrages der SPD-Fraktion vom 23.09.2020 zu. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Sitzungsvorlage zu erarbeiten und den zuständigen politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

31./ Zahlung von Sitzungsgeldern für Online-Fraktionssitzungen
hier: Sitzungsgelder auch für zurückliegende Online-Fraktionssitzungen
Vorlage: 10/243/2020/1

Beschluss:

Für Online-Fraktionssitzungen, welche im März, April, Mai und Juni 2020 vor dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.06.2020 durchgeführt wurden, werden ebenfalls Sitzungsgelder ausgezahlt, sofern diese im gleichen Rahmen wie eine gewöhnliche Fraktionssitzung stattgefunden haben.

Voraussetzungen hierfür sind, dass nachweislich eine Sitzung vorlag, zu der im Vorfeld eingeladen wurde, an der die üblichen Personen teilgenommen haben und zu der im Vorfeld ein Beratungsgegenstand oder eine Tagesordnung festgelegt wurde. Die Teilnehmer einer Online-Fraktionssitzung sind zudem zu Beginn der Sitzung ordnungsgemäß vom Vorsitzenden oder der Geschäftsführung durch Aufruf festgestellt und schriftlich festgehalten. Die entsprechende Teilnehmermeldung an die Verwaltung erfolgt analog zur Teilnehmermeldung von gewöhnlichen Fraktionssitzungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

32./ Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

32. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3,
1./ GO NRW
hier: Aussetzung von Elternbeiträgen für Angebote in der offenen
Ganztagsschule und außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten in der
Sek I
Vorlage: 10/248/2020

Beschluss:

Die mit Datum vom 10.07.2020 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung (*Anlage*) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 32. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3,
2./ GO NRW
hier: Übernahme von Schülerfahrkosten für Schüler/innen (SuS) in der
Sekundarstufe II an städtischen Haaner Schulen
Vorlage: 10/250/2020**
-

Beschluss:

Die mit Datum vom 16.07.2020 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung (*Anlage*) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 32. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3,
3./ GO NRW
hier: Beitritt zur Einkaufsgemeinschaft für NRW-Kommunen KoPart e.G.
Vorlage: 20/131/2020**
-

Beschluss:

Die mit Datum vom 30.07.2020 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung (*Anlage*) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 32. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3,
4./ GO NRW
hier: Feststellung der größenabhängigen Befreiung von der Pflicht einen
Gesamtabschluss zum Stichtag 31.12.2019 aufstellen zu müssen
Vorlage: 20/128/2020**
-

Beschluss:

Die mit Datum vom 31.07.2020 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung (*Anlage*) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 32. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3, 5./ GO NRW
hier: Digitalpakt an Schulen - Anschaffung von digitalen Endgeräten für Lehrerinnen und Lehrer, bedürftige Schülerinnen und Schüler sowie deren Support
Vorlage: 10/251/2020**
-

Beschluss:

Die mit Datum vom 25.08.2020 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung (*Anlage*) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 33./ Verabschiedung der zur Ratsperiode 2020 - 2025 ausscheidenden Mitglieder des Rates der Stadt Haan**
-

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist darauf, dass dies nun die letzte Sitzung des aktuellen Rates ist und am 03.11.2020 der neu gewählte Rat der Stadt Haan zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkomme.

Sie nennt alle Mitglieder des Rates, welche ab der kommenden Ratsperiode nicht mehr im Rat der Stadt Haan vertreten sein werden und bedankt sich bei allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Besonders bei der Stv. Marlene Altmann bedankt sie sich herzlich, da sie 39 Jahre Mitglied des Rates der Stadt Haan gewesen sei.

34./ Neubesetzung von Ausschüssen

Protokoll:

Es liegen keine Anträge vor.

35./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

36./ Mitteilungen

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke teilt mit, dass die Zustellungen für die kommenden Fachausschusssitzungen im November mit verkürzter Einladungsfrist erfolgen, da an manchen regulären Zustellterminen die Ausschussbesetzung noch nicht feststehe. Erst wenn der neue Rat seine neuen Fachausschüsse eingerichtet und mit Mitgliedern besetzt habe sei eine Zustellung möglich.

Stv. Stracke verweist darauf, dass die ausscheidenden Ratsmitglieder ihre städtischen iPads sehr früh abgeben mussten, was dazu geführt habe, dass diese wieder mit Papierunterlagen arbeiten mussten. Eine solche Lösung halte er nicht für optimal und bittet darum, dies beim Übergang zur nächsten Ratsperiode 2025 – 2030 zu berücksichtigen.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.